



Mitgliederversammlung am 5.5.2021 für das Geschäftsjahr 2021 Online-Veranstaltung

Bericht des 1. Vorsitzenden

1 Zusammenfassung

2021 war erneut ein stark von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr. Ein erneuter Lockdown zwang uns auf partielles Online-Training umzustellen. Nach dem Restart des Trainings änderten sich die Rahmenbedingungen ständig und der Verwaltungsaufwand für das Training durch Kontrolle von Impf- bzw. Testnachweisen stieg nochmals erheblich an.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr explizit, bei unseren tollen Trainern bedanken, die uns bei der Kontrolle der erforderlichen Nachweise so hervorragend unterstützt haben.

Leider mussten sowohl Galkepokal als auch der Kerzenball in 2021 pandemiebedingt abgesagt werden.

Auf Grund fehlender Werbemöglichkeiten für neue Mitglieder ist die Mitgliederzahl leider erneut geschrumpft.

2 Kennzahlen

2.1 Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahl zum Stichtag 1.1.2022 betrug: 168

Die Details zu der Mitgliederentwicklung wird Dorothea Plichta in ihrem Bericht vorstellen.

2.2 Finanzergebnis

Mitgliedsbeiträge	45.101,00 €
Zuschüsse	13.223,79 €
Spenden	1.709,75 €
Ergebnis	1.094,21 €

2.3 Vorstandssitzungen

Insgesamt wurden 4 Vorstandssitzungen durchgeführt (alle Online)

2.4 Veranstaltungen

Alle regulären Veranstaltungen sind leider der Pandemie zum Opfer gefallen. Als einzige Veranstaltung konnte das Sommerfest am 17.7.2021 durchgeführt werden.



3 Schwerpunktthemen in 2020

3.1 Tanztraining unter Corona-Beschränkungen

Nach dem Ende des ersten Lockdowns konnten wir auf Basis unseres Hygienekonzeptes den Trainingsbetrieb weitgehend aufrechterhalten. Die Limitierung auf 8 Paare pro Trainingseinheit sowie die Nachverfolgungsmöglichkeiten machten es erforderlich, eine Anmeldungspflicht für die Trainingseinheiten einzuführen und eine Teilnahme am Kurs jeweils zu genehmigen, um möglichst allen Paaren gerecht zu werden.

Dies wurde über die Webseite des Vereins organisiert und hat auch insgesamt sehr gut geklappt.

3.2 Erhalt der Zuschüsse

Für 2021 haben wir wieder alle Anforderungen erfüllen können und konnten uns so Zuschüsse der LH München und des Freistaates Bayern in Höhe von **13.223,79 €** sichern. Durch geänderte Regelungen wurden nicht mehr alle Lizenzen anerkannt. Zusammen mit der gesunkenen Mitgliederzahl führte dies zu einer Reduktion des Zuschusses von **2.807,70 €**. Für 2022 besteht die leise Hoffnung, dass wir durch zusätzliche Trainerlizenzen die Zuschusshöhe wieder steigern können.

3.3 Trainersuche

Die Trainersuche für den Sonntag gestaltet sich nach wie vor kompliziert. Glücklicherweise haben sich Gisela und Karl Klöpfer bereit erklärt, das Training so lange zu übernehmen, bis wir einen neuen Trainer/in gefunden haben.

4 Ein Verein lebt durch und mit der Unterstützung seiner Mitglieder

Das ist gerade in solch schwierigen Zeiten wie diesen von sehr großer Bedeutung. Der Zusammenhalt der Vereinsmitglieder sichert das Überleben des Vereins.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei allen Mitgliedern für ihre Treue und ihre aktive Mitarbeit bei den Vereinsaktivitäten sehr herzlich bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei

- Alfred Veit, der die Getränkeverwaltung für den Verein übernimmt
- Andy Märkl, Anita, Märkl, Alfred Veit, Claudia Veit, Hermann Eiglsperger, Michael Ott, Dorothea Plichta und Werner Spornraft für die Unterstützung bei den Reinigungsarbeiten für das Parkett und im Vereinsheim
- Christel Lützenburger, die sich um die Organisation des Seniorentreffens kümmert und auch immer wieder die Kleider für die Formation und den Kerzenball anfertigt, ändert und anpasst
- Dagobert Lützenburger, der sich um die Anträge für die Zuschüsse der Stadt München kümmert
- Hans Lehnert, der den Vorstand weiterhin juristisch berät



- Rolf Gonschor, zusammen mit seiner Frau Rosi einmal im Monat um die Betreuung des freien Discofoxtrainings kümmert

Ein besonderer Dank gilt auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesen herausfordernden Zeiten sowie den Trainern und Trainerinnen für ihre hervorragende Arbeit unter diesen erschwerten Bedingungen.

5 Finanzlage:

Die **Einnahmen** des Jahres 2021 beliefen sich auf insgesamt **61.310,19 € (-19,4%)**. Dafür im Wesentlichen verantwortlich ist ein deutlicher Beitragsrückgang von **9.522,10 € (-17,5%)** sowie ein Rückgang der Zuschüsse/Spenden in Höhe von **3.740,93 (-20,0%)**.

Die tatsächlichen Einnahmen waren damit um **4.694,81 € (-7,1%)** geringer als ursprünglich geplant. Der kontinuierliche Mitgliederrückgang in den letzten beiden Jahren macht sich auf der Einnahmenseite inzwischen deutlich bemerkbar.

Die **Ausgaben** im Geschäftsjahr betrugen **60.215,98 € (-32,3%)**. Die Gründe dafür liegen in geringeren Trainerkosten **(-10,8%)** und Wegfall der Aufwendungen für Werbung (bedingt durch den Lockdown). Außerdem ergibt sich ein Sondereffekt von **+5.236,23** durch die elektronische Schließanlage. Diese hatten wir in 2020 bereits mit **6.300 €** reserviert, so dass in 2021 dadurch keine Belastung mehr erfolgte. Im Gegenteil: nach Rücksprache mit dem Steuerberater, wurde die Aufwendungen für die elektronische Schließanlage, ebenso wie die Erneuerung der Musikanlage im kleinen Saal aktiviert und trifft uns im laufenden Jahr nur mit **517,30 €** und in den nächsten Jahren durch Abschreibungen in Höhe von **756,96 €**.

In die Reserve eingestellt, wurden ausstehende Trainergehälter sowie verspätet abgebuchte Verbandsbeiträge des DTV in einer Gesamthöhe von **620,80 €**.

Im Ergebnis führt dies zu einem Gewinn von **1.094,21 €**

Die **Liquiden Mittel** des Clubs zum 31.12.2021 betrugen **44.113,49 € (-10.949,01 €)**.

Die Verbindlichkeiten (Kautionen für Schlüssel und Tags) wurden durch die Ausbezahlung der Kautionen für die zurückgegebenen Schlüssel von **1.020,00 €** auf **590,00 €** reduziert.

Die Buchungen standen den Kassenprüfer durch unsere Vereinssoftware NetXP-Verein jederzeit zur Prüfung offen. Am 23.4.2022 wurde in einem Zoom-Meeting alle offenen Fragen und dezidierte Geschäftsvorfälle besprochen.

Karlsfeld, 5.5.2022